

Ich grüsse dich auch heute mit Freude – mein Name ist Franz von Assisi. Es gibt immer vieles zu berichten und die Seiten zu füllen. Ich möchte heute noch etwas nachtragen zu der Durchgabe von gestern. Ich möchte sagen die Eltern tragen die Verantwortung für die Kinder, was den Glauben betrifft. Wenn ein Kleinkind nicht mit der Liebe Gottes vertraut gemacht wird – wenn der Samen der göttlichen Liebe nicht gelegt wird – ist es dann im weiteren Leben oftmals schwierig in diesem Bereich der Gottesliebe Fuss zu fassen um die Gegenwart Gottes sowie auch die der Schutzengel annehmen zu können. Kinder die glauben, stehen unter einem besonderen göttlichen Schutz. Verwehrt dies den Kindern nicht. In ihrer Selbständigkeit des erwachsen Seins können sie dann immer ihre eigenen Entscheidungen treffen – und sich ausrichten wo sie für sich den Weg finden. Aber den Glauben und das Vertrauen sollte und muss im Kindesalter gelegt werden.

Ich möchte auch noch etwas zu den verschiedenen Religionen sagen. Das Wichtigste Gebot dazu. Gott ist keine Religion – hat keine Glaubensrichtung. Gott ist die reine Liebe und Vergebung . Gott urteilt und verurteilt niemals. Jede Seele – wenn sie den Erdenweg beendet hat, erkennt meistens ihre gemachten Fehler und urteilt über diese Erkenntnis selbst. So kann sie ihren Weg dann fortsetzen und sich selbst vergeben – und aus den gemachten Fehlern lernen. Seelen, die diese Erkenntnis nicht erlangen befinden sich dann in einem Zwiespalt und gehen ihren Weg in Dunkelheit und auch Ärger weiter – bis sie erkennen, dass nur die Liebe und dazu auch die Vergebung zählt – auch für sich selbst.

Bis dahin leben sie in ihrem Zwiespalt (Fegefeuer) . Helfen können dann Gebete – doch diese müssen auch angenommen werden mit der Erkenntnis, dass nur die Eigenverantwortung Früchte tragen kann. Ansonsten wäre es ein Leichtes – wenn immer andere Personen diese Verantwortung übernehmen würden. Religion - von Menschen für Menschen gemacht um die Kontrolle zu übernehmen. Verbote auszusprechen wo es keiner solcher bedarf. Gott verbietet nichts. Mit dem freien Willen, mit dem jeder Mensch ausgestattet ist, trägt er eine Religion – wenn man es so bezeichnen möchte – in sich und danach kann er sich ausrichten – und leben.

Gott will und führt keine heiligen Kriege – alles wird von Menschen gemacht – diese berufen sich auf das Gottgewollte – und nehmen und tragen dies als Schutzschild für die Berechtigung – einen Krieg zu führen – zu foltern und Verbote auszusprechen. Gott verbietet keine Speisen – alles trägt die Liebe Gottes in sich und trägt dazu bei als Ernährung und Heilung zu dienen. Alles sollte achtsam - dankbar und liebevoll behandelt werden – gesegnet werden – im Namen Gottes – so sollte es sein.

Menschen wacht auf – besinnt euch auf eure geistige Entwicklung und vereinigt euch in Liebe und mit der Liebe. Noch einmal möchte ich euch ans Herz legen – erkennt die grosse Schöpferliebe in allem – jeder Mensch bekommt bei seiner Erdengeburt die gleiche Ausgangslage – pflanzt die Liebe in die Herzen der Kinder und besinnt euch dadurch auf eure Verantwortung, die ihr trägt – jeden Tag eures Erdenlebens . Gott ist Liebe. Gott ist Verzeihung. Gott ist in jedem – auch überall in der Natur. Das wollte ich dir dazu sagen.

Ich möchte auch noch ein Thema anschneiden – die Organverpflanzung. Jedes Organ ist beseelt und durchwoben vom Muster seines Trägers. Diese Muster werden nur – und ausschliesslich nur - beim körperlichen Tod gelöscht. Wird ein Organ entnommen und in einen andern Körper verpflanzt bleibt alles gespeichert und beseelt vom Organträger. Wenn ein Organ verpflanzt wird - herausgenommen wird - lebt diese Person noch – denn ein totes Organ kann nicht verpflanzt werden. Der schöne Deckmantel Hirntod

wird verwendet um diese Greuelthat zu tätigen- denn diese Person trägt das Leben noch in sich.

Alle gespeicherten Seelenanteile werden auf den Empfänger mit übertragen und in seinem Körper gespeichert. In diesem Körper herrscht dann erstmals ein völliges Chaos – denn es ist ein Fremdkörper der so nicht willkommen ist. Da werden in nicht geringer Menge Medikamente zugeführt – und sehr oft wird das fremde Organ wieder abgestossen. Alles hat irgendwie einen gewissen Sinn im grossen Ganzen- warum ein Organ geschädigt wird und warum es nicht mehr in voller Funktion arbeiten kann. Oft wäre es besser, diese Situation anzunehmen als oftmals einen grossen Leidensweg zu gehen und sich nicht mehr wohl zu fühlen. Auch für das Spendenorgan ist ein solcher Weg schmerzhaft.

Wenn die Spenderseele in die geistige Welt eingetreten ist , fühlt sie sich amputiert – denn ihr fehlen die Seelenanteile dieses Organs. Diese Seele befindet sich dann in einer Zerrissenheit die sich erst wieder beruhigen kann, wenn diese andere Person ihr Erdenleben beendet hat – und sich die verlorenen Seelenanteile wieder verbinden können. Solche Organverpflanzungen sind ein grosser Eingriff in alle Seelenanteile einer jeden Person. Ich möchte euch sagen – geht achtsam um mit eurem Körper – esst mässig und bewegt euch – erkennt die Wichtigkeit eures Erdenlebens – reduziert die Medikamente – denn alles ist aufgebaut auf immense Geldbeträge – auch in einem gewissen Sinn der Organhandel.

Seid liebevoll im Umgang mit eurem Körper – habt Achtung vor der Grösse Gottes – segnet euch - eure Mitmenschen und die Natur – denn dann lebt ihr die Liebe – die den Namen Religion trägt. Das wollte ich dir heute in Assisi sagen. Danke für deinen Besuch – sei gesegnet mit Gesundheit und Liebe . In tiefer Verbundenheit Franz von Assisi für dich. Gottes Segen für alle die dies lesen und daraus lernen.